

## Seelsorgedienst für Asylsuchende

### Wie gehen wir mit Menschen um?

*Nur eine solidarische Welt kann eine gerechte und friedvolle Welt sein.*

*Richard von Weizsäcker*

Ein in vieler Hinsicht aussergewöhnliches Jahr liegt hinter uns. Das Coronavirus mit seinen Auswirkungen auf unser aller Leben hat auch unsere Arbeit beim OeSA geprägt.

Trotz des Shutdowns im Frühling bediente uns die Schweizer Tafel weiterhin mit Esswaren, welche wir für unsere Gäste aus dem Bundesasylzentrum vor unserem Haus bereitstellten. Zudem führten wir unsere Angebote wie die Kleider- und Kofferabgabe weiter.

Wir boten telefonische Seelsorge an und waren auch für persönliche Gespräche vor Ort. Einzelne Schicksale benötigen viel Zeit, da es sich um stark traumatisierte Personen handelt. Das Thema Menschenhandel kommt immer näher zu uns und stellt hohe Anforderungen auch an uns Seelsorgende. Im Rahmen des Möglichen nahmen wir unsere Aufgaben weiterhin wahr, auch wenn von uns allen immer viel Anpassung verlangt wurde.

Seit dem Sommer besuchen die Seelsorgenden des OeSA wieder alle Unterkünfte, wo die Asylsuchenden wohnen, auch im Kanton Solothurn, wo vor einem Jahr das Zentrum Flumenthal eröffnet wurde. Die Sorgen der Menschen sind durch diese Pandemie nur grösser geworden, oftmals haben sie Angehörige, die noch unterwegs auf der Flucht blockiert worden sind und wo die medizinische Versorgung nicht garantiert ist. Je fragiler die Lebensumstände sind, umso heftiger wirkt sich eine solche Unsicherheit auf die Lebensumstände aus.

In diesen Zeiten zeigt sich deutlich, wie unser Umgang mit Menschen ist, die sich in marginalisierten Verhältnissen befinden. Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang auch bei den Pfarreien, Einzelpersonen und unsern Freiwilligen, die den OeSA weiterhin mit Kleider- und Kofferspenden sowie Geldspenden bedachten.

Nehmen wir uns die Worte von Richard von Weizsäcker zu Herzen und lassen wir nicht die Menschen aussen vor, die in noch viel schwierigeren Umständen leben.

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle, gesegnete Weihnachtszeit.

*Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende der Region Basel (OeSA):  
Astrid Geistert und das OeSA-Team*

Fotos: OeSA



**Anfang Dezember reichte der Schnee für einen Minischneemann hinter dem Haus.**



**Beim Besuch im OeSA-Haus können Kinder auch zeichnen und malen.**

## Fachstelle Diakonie Katholisch BL



ZVG

### Eine besondere Art des Schenkens

Gemäss den statistischen Angaben aus dem «Freiwilligen-Monitor Schweiz 2020» (herausgegeben von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft SGG) engagieren sich 39 Prozent der Schweizer Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren innerhalb von Vereinen oder Organisationen als Freiwillige.

46 Prozent leisten informelle Freiwilligenarbeit, indem sie ausserhalb von Vereinen oder Organisationen Betreuungs- und Pflegearbeit leisten, anderen Personen beistehen oder bei Anlässen und Projekten mithelfen.

Diese Zahlen beziehen sich auf Erhebungen im Jahr 2019.

### Solidarität über die Altersgrenzen

Bis zu diesem besonderen Jahr 2020 waren die Freiwilligen, statistisch gesehen, eher in der Altersgruppe über 65 Jahren zu finden. Bereits zu Beginn der Coronakrise zeigte sich dieser Umstand als problematisch, da viele Angebote, die von Freiwilligen aus diesem Alterssegment getragen wurden, gestoppt oder reduziert werden mussten, gehörten die Akteure doch plötzlich der zu schützenden Risikogruppe an.

Zu diesem Zeitpunkt zeigte sich ein neues Phänomen, das mich persönlich sehr freute. Viele jüngere und junge Menschen wurden aktiv. Sie sahen Möglichkeiten, dort einzuspringen, wo sich aufgrund der Coronakrise Lücken auftaten. Sie organisierten Einkäufe und Botengänge, und sie koordinierten sich meist auf ihre Weise – vor allem im Internet.

Es entstanden Vernetzungsplattformen, Menschen, die Hilfe benötigten, fanden dort jene, die Hilfe anbieten wollten. Innert kürzester Zeit entstand so ein Hilfsnetz, das spontan und effizient war.

Es ist schön zu sehen, dass wir als Gesellschaft, über die Altersgrenzen hinweg, eine Solidarität entwickeln, die das Zusammenleben auch in schwierigen Zeiten einfacher macht, den Zusammenhalt stärkt.

### Wie ist das nun mit dem Schenken?

Die Coronakrise hat es gezeigt. Es gibt sehr viele Menschen, die ganz spontan und gerne gemeinnützige freiwillige Arbeit leisten, wenn sie die Gelegenheit dazu sehen.

Denn Freiwillige schenken Zeit, Engagement, Wissen, Geduld, besondere Fähigkeiten, Herzblut, Feingefühl, nützliche Kontakte. Sie werden aber auch beschenkt mit Freude, Genugtuung, dem Gefühl, geschätzt zu werden, der Gewissheit, einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen und der Möglichkeit, neue interessante Menschen kennen zu lernen.

Möchten auch Sie Ihr Wissen, Ihre Zeit und Ihr Engagement schenken, wissen aber nicht, wem und wo?

Dann melden Sie sich bei Benevol Baselland. Ziel und Zweck der Benevol-Fachstelle ist die professionelle Vermittlung und Beratung von Freiwilligen. Seit Beginn seiner Gründung wird Benevol Baselland durch die Römisch-katholische Kirche Baselland finanziell und ideell mitgetragen. Hier finden Sie professionelle Unterstützung auf Ihrer Suche nach der für Sie passenden Aufgabe. Über Telefon 061 921 71 91 erreichen Sie die Fachstelle in Liestal und auf der Webseite [www.benevol-jobs.ch](http://www.benevol-jobs.ch) können Sie sich ganz einfach und unkompliziert anmelden.

In diesem Sinne wünsche ich viel Freude beim Schenken und Beschenktwerden, an Weihnachten und darüber hinaus

*Verena Gauthier Furrer,  
Fachstelle Diakonie Katholisch BL*

## Offene Kirche Elisabethen

**Heiligabend-Gottesdienst der Kirchengemeinde Bruderholz-Gundeldingen**  
Donnerstag, 24. Dez., 17.00 Uhr und 19.00 Uhr

Die Kirchengemeinde Gundeldingen-Bruderholz lädt ein zum Gottesdienst mit Kerzenlicht, weihnachtlichen Gesängen und einer Besinnung. Die Feier wird von einem Gesangsquartett mitgestaltet. Liturgie: Pfarrer Andreas Möri

### Glühwein und Weihnachtssegens

Donnerstag, 24. Dez., 21.00–24.00 Uhr  
An Heiligabend ist die Offene Kirche Elisabethen eine offene Weihnachtskirche. Es findet kein Gottesdienst statt, aber die Seelsorgenden sind anwesend. Man kann kommen und gehen, wann und so lange man möchte – zum persönlichen Segen, zum Anstossen mit Punsch oder Glühwein, zum Betrachten der modernen Krippe der Künstlerin Dorothee Rothbrust, zum Hören von weihnachtlichen Klängen ... Herzliche Einladung an alle.

### Jazz und Silverstersegen

Donnerstag, 31. Dez., 16.00–18.00 Uhr  
(keine musikalische Lesung wie gewohnt)

Wir sind da. – Kommt, wann ihr Zeit habt und solange ihr wollt zum persönlichen Silverster-/Neujahrsegen durch unsere Theologen/innen

Mit Jazz und Improvisation am Piano und «Chlöpfmoscht» zum Wohlsein. Herzliche Einladung an alle.

### Regelmässige Angebote

*Wort zum Alltag – Dose of Hope*

Jeden Montag 8 Uhr auf Facebook und unserer Webseite

*Stadtgebet*

Nach dem Mittagsläuten jeden Montag und Donnerstag, 12.00–12.15 Uhr  
*Handauflegen und Gespräch*

Jeden Montag 14–18 Uhr, durch Heilerin. Keine Voranmeldung nötig  
*Zen-Meditation*

Jeden Dienstag, 12.15–12.45 Uhr, im Chor der Kirche

*Seelsorge-Angebot*

Jeden Mittwoch 17–19 Uhr

*Mittwoch-Mittag-Konzert*

Jeden Mittwoch, 12.15–12.45 Uhr

### Offene Kirche Elisabethen

Elisabethenstr. 14, Basel

Info unter [www.offenekirche.ch](http://www.offenekirche.ch)

### Öffnungszeiten

Kirche: Mo–Sa, 10–19 Uhr; So, 12–19 Uhr

Café-Bar: Di–Fr, 7–19 Uhr;

Sa und So, 10–18 Uhr

## Kloster Dornach

### Ein neues Jahr – was wird es bringen?

«Ich hab mal Gott gefragt, was er mit mir vorhat. – Er hat es mir aber nicht gesagt, sonst wäre ich nämlich nicht mehr da. – Er hat mir überhaupt nichts gesagt. – Er hat mich überraschen wollen.»

*Ödön von Horváth*

Wir wissen alle nicht, wie lange uns die Pandemie noch in Atem halten wird. Wir wissen heute auch nicht, wie uns die Einschränkungen, die uns die Sorge um die Gesundheit auferlegt, als Einzelne oder auch als Gesellschaft verändern werden. Aber wir wissen eines: Gott geht mit uns auch durch die Tage, Wochen und Monate des neuen Jahres! Dafür sind wir dankbar!

Sie können darauf zählen, dass das Klosterteam sich auch im neuen Jahr dafür einsetzen wird, für Sie und die Menschen in der Region spirituelle und kulturelle Impulse setzen zu können und auf den Spuren der Kapuziner einen freundlichen Ort der Begegnung und Gastfreundschaft zu gestalten. Dankbar für Ihre Verbundenheit wünschen wir Ihnen Kraft, Vertrauen und Gottes segnende Begleitung durch das neue Jahr! *Das Klosterteam*

### Klosterspalte erhält neuen Ort

In jeder zweiten Ausgabe von «Kirche heute» konnten wir bisher an dieser Stellen über Gottesdienste und ausgesuchte Veranstaltungen im Kloster Dornach informiert. Aufgrund interner Umstellungen wird die Spalte des Klosters Dornach im Pfarrblatt einen neuen Ort erhalten. Ab der übernächsten Ausgabe (Nr. 6–7) wird die Klosterspalte neu auf Seite 27 erscheinen, also auf der zweitletzten Seite des Pfarrblatts. Die Klosterspalte wird weiterhin in jedem zweiten Pfarrblatt veröffentlicht.

### Veranstaltungen im Kloster

Bei Redaktionsschluss stand der Entscheid über weitere Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie noch aus. Wir erwarten jedoch neue Verschärfungen, die auch für das Kloster Dornach einschneidend sein werden. Wir verzichten deshalb hier auf konkrete, aber unsichere Hinweise auf Veranstaltungen. Vergewissern Sie sich bitte direkt auf der Homepage ([www.klosterdornach.ch](http://www.klosterdornach.ch)) oder telefonisch im Kloster, welche Veranstaltungen durchgeführt und welche Angebote aufrechterhalten werden können.

### Kloster Dornach

Gastlichkeit, Kultur und Kirche

Tel. 061 705 10 80

[www.klosterdornach.ch](http://www.klosterdornach.ch)

## Misión Católica de Lengua Española

### Vivir la Navidad

Si dejas a Dios entrar en tu vida, esté como esté ... Si decides amar a los que te rodean, te caigan bien o mal ... Si acoges a los emigrantes como hermanos e iguales ... Si compartes lo que eres y tienes con quienes te necesitan ... Es Navidad, vives la Navidad.

Si dejas a Dios dismantelar tu vida, te guste o no ... Si te tomas tiempo para estar con quienes solos están ... Si te abres

al perdón y la reconciliación ... Si aportas luz a quienes andan buscando o perdiéndose ...

Es Navidad, vives la Navidad.

Si dejas a Dios cargar las cargas que te hunden ... Si das lo mejor de ti sin hacer ruido y gratuitamente ... Si te aligeras de méritos, normas y compromisos ... Si eliges estar con los que nadie quiere estar ... Es Navidad, vives la Navidad.

Si dejas a Dios ser el sereno de la historia ... Si los rostros anónimos recuperan sus rasgos y nombres ... Si sabes detenerte donde señalan las estrellas ... Si acoges y das toda esa ternura que te llega ... Es Navidad, vives la Navidad.

Si dejas a Dios ser Dios como a él le gusta ... Si en silencio buscas luz, verdad y vida ... Si ningún camino te parece definitivo, pero en los que eliges buscas su encuentro y rostro ... Es Navidad, vives la Navidad. *Florentino Ulibarri*

### Encuentros en la Misión

*Ayuda Social:* 7 de enero de 17.15 a 19 h. Se necesita concertar cita previa en secretaría.

*Grupo de Catequesis de Comunión:* Domingos de 9.45 a 11.45 h (excepto durante las vacaciones escolares)

*Grupo de Jóvenes:* 9 de enero a las 15 h.

*Catequesis de Confirmación:* 24 de enero a las 9 h

### Cursillo de prematrimoniales

Estamos organizando un curso de preparación al sacramento del Matrimonio. Las parejas que deseen casarse durante el año 2021 pueden contactar con la secretaría.

### Feliz Navidad, feliz Año Nuevo

A cada uno de vosotros, a cada miembro de vuestras familias; a los que habéis puesto vuestro granito de arena para que esta Misión pueda seguir realizando la tarea a la que Dios nos ha llamado: GRACIAS con mayúsculas en nombre del equipo pastoral. Que el Niño de Belén llene de paz vuestros corazones.

*Bruderholzallee 140, 4059 Basel*  
[www.mision-basel.ch](http://www.mision-basel.ch)

*Misionero: P. Michele De Salvia*

*Oficina: Tel. 061 373 90 39*

*Móvil Urgencias: Tel. 079 133 57 66*

*Despacho: jueves y viernes de 14 a 18 h*

*Pastoral: M. Angeles Díaz*

*Despacho: Tel. 061 373 90 38*

*Móvil Urgencias: Tel. 079 452 08 58*

*Despacho: Lunes de 9.15 a 12 h y Jueves de 14.15 a 18 h*

*Secretaría: Emilia Elia*

*Tel. 061 311 83 56*

*Lunes y Jueves de 14 a 18 h*

### AGENDA

BK = Bruder Klaus, Basel  
Lf = Laufen; Ob = Oberwil

**Esta agenda puede sufrir cambios de última hora debido a la situación de pandemia. Por favor, verifique los horarios en nuestra página web o telefónicamente en secretaría.**

#### Jueves 24 de diciembre

18.00 Misa del Gallo (BK)

#### Viernes 25 de diciembre

11.00 Misa de navidad (BK)

#### Sábado 26 de diciembre

17.00 Eucaristía (Lf)

#### Domingo 27 de diciembre

11.00 Eucaristía (BK)

17.00 Eucaristía (Ob)

#### Viernes 1 de enero

10.30 Santo Rosario (BK)

11.00 Eucaristía Año Nuevo (BK)

#### Sábado 2 de enero

17:00 Eucaristía (Lf)

#### Domingo 3 de enero

11.00 Eucaristía Epifanía del Señor (BK)

17.00 Eucaristía (Ob)

#### Sábado 9 de enero

17.00 Eucaristía (Lf)

#### Domingo 10 de enero

10.30 Santo Rosario (BK)

11.00 Eucaristía (BK)

16.40 Santo Rosario (Ob)

17.00 Eucaristía (Ob)

#### Sábado 16 de enero

17.00 Eucaristía (Lf)

#### Domingo 17 de enero

11.00 Eucaristía (BK)

17.00 Eucaristía (Ob)

#### Sábado 23 de enero

17.00 Eucaristía (Lf)

#### Domingo 24 de enero

11.00 Eucaristía (BK)

17.00 Eucaristía (Ob)

Inscripción previa obligatoria en nuestra página web ([www.mision-basel.ch](http://www.mision-basel.ch)) o telefónicamente en horario de oficina.